

# FPMS

Fachgruppe Physiotherapie bei Multipler Sklerose

## Jahresbericht 2003

Liebe Mitglieder der FPMS  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne lassen wir Ihnen heute den 2. Jahresbericht der FPMS zukommen. Wir sind froh, auf ein erfolgreiches, aktives Jahr zurückblicken zu können.

Als noch junge Fachgruppe durften wir im vergangenen Jahr 16 neue Aktivmitglieder begrüßen. Es freut uns dabei besonders, dass 9 der 16 Kolleginnen aus der welschen Schweiz kommen. Damit haben wir ein erstes wichtiges Ziel, nämlich die Verstärkung der FPMS in der Romandie erreicht. Selbstverständlich werden wir aber auch im kommenden Jahr aktiv versuchen, die Liste der spezialisierten MS-TherapeutInnen, nicht nur in der Romandie sondern in der ganzen Schweiz, kontinuierlich zu vergrössern.

Als Vertretung unserer Fachgruppe wurde Regula Steinlin Egli im vergangenen Jahr vom Ärztlichen Beirat der Schweizerischen Multiplen Sklerose Gesellschaft eingeladen, Empfehlungen zur Indikation und Durchführung von ambulanter Physiotherapie bei Multipler Sklerose, gemeinsam zu erarbeiten. Diese Empfehlungen wurden durch die MS-Gesellschaft Ende Januar 04 an alle Neurologen versandt. Gleichzeitig konnten wir die gute Gelegenheit benutzen, unsere Fachgruppe vorzustellen und auf die Liste der spezialisierten MS-TherapeutInnen hinzuweisen.

Als Fachgruppe des Schweizer Physiotherapieverbandes FISIO sind wir Mitglied der „Conférence des Groupes Spécialisés“, CGS, und haben im vergangenen Jahr an 3 Sitzungen teilgenommen. Delegierte unserer Fachgruppe ist Frau Monika Maurer-Loser. Die CGS diskutiert und bespricht berufspolitische und berufsinhaltliche Belange und vertritt sie gegenüber FISIO. Ende Oktober informierte FISIO über eine neu gegründete „Projektgruppe Weiterbildung“. Je eine Person der CGS aus den Bereichen „Muskuloskelett“, „Neuromotorik und Sensorik“ sowie „Innere Organe“, wurden zur Mitarbeit eingeladen. Aus unserem Fachbereich „Neurologie und Sensorik“ bewarben sich 4 Fachgruppen. Für die FPMS bewarb sich Frau

# FPMS

Fachgruppe Physiotherapie bei Multipler Sklerose

Simone Albert. Anfang Januar erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass Simone Albert vom Fizio zur Mitarbeit ausgewählt wurde. Wir freuen uns natürlich sehr über diese Wahl, zeigt sie doch, dass unsere Fachgruppe auch im Berufsverband eine offensichtlich gute Akzeptanz hat. Herzliche Gratulation zur Wahl und vielen Dank an Simone Albert für ihre Bereitschaft zu dieser wichtigen Mitarbeit!

Selbstverständlich waren wir im vergangenen Jahr auch im Bereich der Fortbildungen aktiv. Nach unserem Workshop vom April 03, zum Thema Evaluationsmöglichkeiten, gründeten wir einen Qualitätszirkel, welcher von Monika Maurer-Loser und Regula Steinlin Egli moderiert wird. Ziel dieses Q-Zirkels ist es, einen Fragebogen für MS-PatientInnen auszuarbeiten, welcher den Erfolg der Physiotherapie nachzuweisen vermag. Bis heute haben zwei Arbeitstreffen in Basel stattgefunden. Die grosse Nachfrage hat uns zudem motiviert für das kommende Jahr weitere regionale Qualitätszirkel zu gründen.

Eine spezielle Form der Fortbildung sind die von unserer Fachgruppe angebotenen Supervisionsstunden. PhysiotherapeutInnen aus der Praxis wird angeboten zusammen mit ihrem MS-Patienten/ ihrer MS-Patientin in eine Supervisionsstunde zu kommen. Dabei können offene Fragen über die Behandlungsmöglichkeiten der betroffenen PatientInnen an Ort diskutiert werden. Im vergangenen Jahr wurde diese Möglichkeit in Basel, Bern, Montana und Locarno angeboten. Leider wurde in der Welschen und in der italienischen Schweiz noch nicht davon Gebrauch gemacht. In Basel und Bern fanden insgesamt 7 Supervisionsstunden statt. Auch im kommenden Jahr werden in Zürich, Basel, Bern, Locarno und Montana Supervisionsstunden angeboten.

Sowohl in der Deutschschweiz (Zurzach) als auch in der Romandie (Lausanne) fanden ein MS-Grundkurs statt. In Valens wurde wiederum ein 3-tägiger Supervisionskurs, in Lausanne ein Seminar zum Thema „Une approche spécifique des problèmes du membre supérieur dans le cadre d'une SEP“ angeboten. Die Kursleitungen hatte Regula Steinlin Egli.

Für den Kongress des FISIO in Lugano im Mai 2004 haben wir ein abstract für ein Referat mit dem Titel „Jung aber MS-krank – Mit Nordic Walking eine

# FPMS

Fachgruppe Physiotherapie bei Multipler Sklerose

Brücke zwischen Therapie und Sport schlagen“ eingegeben. Leider erhielten wir, mit der Begründung dass 89 Abstracts für den Kongress eingegeben wurden, eine Absage. Dies enttäuschte uns natürlich, lässt uns aber am Interesse des Themas nicht zweifeln. Deshalb planen wir, unabhängig vom Kongress, einen workshop zum Thema „Nordic-Walking mit MS-PatientInnen“ zu organisieren.

Im März 03 gingen wir mit unsere website [www.fpms.ch](http://www.fpms.ch) online. Da die TherapeutInnenliste, aber auch der Weiterbildungskalender häufig aktualisiert werden müssen und wir die Plattform zudem gerne für die möglichst rasche Mitteilung von aktuellen Informationen benutzen möchten, erteilten wir unserem Webdesigner den Auftrag ein Containt Mangement System (CMS) zu entwickeln. Dies, um Aktualisierungen jederzeit selber vornehmen zu können. Leider stiessen wir dabei auf grosse Schwierigkeiten, wurden von Seite des Webdesigners immer wieder vertröstet und mussten nun tatsächlich fast ein Jahr auf ein funktionstüchtiges CMS warten. Wir hoffen aber, dass wir diese Schwierigkeiten nun hinter uns lassen können und unsere homepage nun gut als interaktive Plattform gebrauchen können.

Wir stehen am Ende eines aktiven Vereinsjahrs. Doch auch im neuen Jahr erwarten uns viele Aufgaben. Mit Ihrer Unterstützung wird der Vorstand mit hoffentlich gutem Erfolg und grossem Elan seine Arbeit gerne weiterführen!

Regula Steinlin Egli  
Präsidentin